

01 Installation

Mit der Client Software Swyxit! Mobile können Mobiltelefone als Nebenstelle in SwyxWare eingebunden werden. Bekannte SwyxWare-Funktionen (wie z. B. Verbinden, Makeln, Konferenz etc.) können dann ebenfalls mit dem Mobiltelefon genutzt werden. Zudem ist jeder Mitarbeiter auch mobil unter seiner bekannten Bürofonnummer erreichbar. Um diese Funktionen komfortabel über die Benutzeroberfläche des Mobiltelefons nutzen zu können, muss zunächst der Swyxit! Mobile-Client auf dem Mobiltelefon installiert sein. Die Installation von Swyxit! Mobile kann über verschiedene Wege erfolgen (z. B. per Kabelverbindung, Bluetooth oder Infrarot) und ist je nach Hersteller und Gerätetyp unterschiedlich. Exemplarisch wird hier die Installation via Kabelverbindung auf ein Mobiltelefon des Herstellers T-Mobile mit Windows-Mobile Betriebssystem beschrieben. Zur Installation von Swyxit! Mobile muss zunächst das Synchronisationsprogramm Microsoft ActiveSync installiert werden.

Microsoft ActiveSync installieren

Mit Hilfe des Synchronisationsprogramms Microsoft ActiveSync können Sie beliebige Daten zwischen Ihrem Mobiltelefon und Ihrem PC synchronisieren.

→ Schließen Sie zunächst das USB-Kabel zur Datenübertragung an. Alternativ kann die Datenübertragung auch über Bluetooth erfolgen.

→ Starten Sie dann **Microsoft ActiveSync**.

→ Legen Sie fest welche Daten synchronisiert werden sollen. Wählen Sie den Ordner in dem sich die Installationsdatei „SwyxitMobile.cab“ befindet.

→ Klicken Sie auf **Synchronisieren**.

Swyxit! Mobile installieren

→ Rufen Sie den Datei-Explorer über **Start | Datei-Explorer** im Mobiltelefon auf und tippen Sie auf die Datei „SwyxitMobile.cab“.

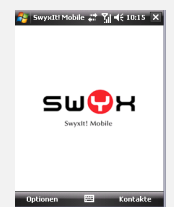
→ Wählen Sie den Installationspfad für Swyxit! Mobile aus. Tippen Sie auf **Gerät**.

→ Tippen Sie auf **Installieren**.

→ Anschließend werden zwei Arten der Konfiguration angeboten:

- Manuelle Konfiguration und
- Konfigurationsdatei importieren. Diese Importfunktion ermöglicht die automatische Konfiguration von Swyxit! Mobile über eine zuvor zur Verfügung gestellte Konfigurationsdatei (siehe Abschnitt "*Konfiguration importieren*").

→ Wählen Sie **Manuelle Konfiguration** und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**. Swyxit! Mobile wird gestartet.

**02 Initiale Einstellungen**

Swyxit! Mobile ist nun auf dem Mobiltelefon installiert. Die Einbindung übernimmt im SwyxServer das Zusatzmodul SwyxMobile, welches den Dienst MobileExtensionManager (MEM) beinhaltet. Weitere Informationen zum MobileExtensionManager entnehmen Sie bitte der SwyxWare Administrator-Dokumentation.

Bei der manuellen Konfiguration werden Sie zur Eingabe verschiedener Kennzahlen aufgefordert. Diese Kennzahlen nutzt Swyxit! Mobile um die Rufnummer bei einem Rufaufbau möglichst kurz zu halten und somit eine geringere Durchwahlzeit zu erzielen.

Beispiel: Sie haben die Landeskennzahl '49' (Deutschland) sowie die Ortskennzahl '231' (Dortmund) hinterlegt. Sie wählen nun eine Dortmunder Rufnummer im kanonischen Rufnummernformat. Swyxit! Mobile gleicht die Eingabe mit den hinterlegten Kennzahlen ab und erkennt, dass es sich hierbei um eine Rufnummer desselben Ortsnetzes handelt. Er überträgt anschließend nur die Teilnehmernummer zum MobileExtensionManager, nicht aber die Landes- und Ortskennzahl.

Nummer des MobileExtensionManagers (MEM) konfigurieren

→ Tippen Sie im Feld **MEM Nummer** die öffentliche Rufnummer des MobileExtensionManagers im kanonischen Rufnummernformat ein. Diese Nummer wird von Swyxit! Mobile genutzt, um sich mit dem MobileExtensionManager zu verbinden.

Landeskennzahl

→ Tippen Sie die eigene Landeskennzahl des SwyxServers ein. Für Deutschland z. B. die '49'.

Ortskennzahl

→ Tippen Sie die Ortskennzahl des SwyxServer-Standorts ohne die führende '0' ein. Für Dortmund z. B. '231' oder '40' für Hamburg. Die Eingabe der Ortskennzahl ist optional. Durch Auswahl von **Überspringen** können Sie die Eingabe übergehen (bei Ländern, die keine Ortskennzahl verwenden, z. B. Norwegen).

Internationale Vorwahl

→ Tippen Sie die Vorwahl für internationale Gespräche ein. In Deutschland ist dies '00'.

Ferngesprächsvorwahl

→ Tippen Sie die Ziffer(n) ein, die gewählt werden muss (müssen), um ein Ferngespräch zu führen. In Deutschland ist das meistens die '0'. Die Eingabe der Ferngesprächsvorwahl ist optional. Durch Auswahl von **Überspringen** können Sie die Eingabe übergehen.

Teilnehmernummer

→ Tippen Sie die gewünschte Teilnehmernummer ein. Bei '+49 231 4777 200' ist '4777' beispielsweise die Teilnehmernummer. Sie ist nicht mit der Durchwahl zu verwechseln.

Eigene Durchwahl

→ Geben Sie hier Ihre eigene Durchwahl (Ihre in der SwyxWare konfigurierte Bürotelefonnummer) an. Diese Angabe dient der Rufnummerninterpretation und unterstützt Swyxit! Mobile in der Identifizierung der Länge der Durchwahl. Ist Ihre Rufnummer beispielsweise '+49 231 4777 200', so ist '200' die Durchwahl.

03 Ich möchte telefonieren.


Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

Wählen über die Tastatur.

→ Tippen Sie die Rufnummer über die Tastatur ein.

Die eingegebene Rufnummer wird während der Eingabe im Display angezeigt.

→ Tippen Sie auf **Wählen**. Der Ruf wird aufgebaut.

Hinweis: Wenn Sie eine falsche Nummer eingegeben haben, tippen Sie auf **Löschen** , um einzelne Ziffern von rechts nach links zu entfernen. Um die gesamte Rufnummer zu löschen, tippen Sie etwas länger auf die Löschen-Taste.

**Wählen mit Hilfe der Option „Neuer Anruf“**

→ Tippen Sie auf **Optionen | Neuer Anruf**.

→ Tippen Sie die gewünschte Rufnummer über die Tastatur ein und bestätigen Sie die Eingabe durch Tippen auf **Wählen**. Der Ruf wird aufgebaut.

Wählen über Kontakte

→ Tippen Sie auf **Optionen | Kontakte**. Die Kontaktliste öffnet sich.

→ Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus. Zur Suche können Sie auch den zu suchenden Namen im Feld **Namen eingeben...** eingeben.

→ Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt und tippen Sie auf **Anrufen**. Der Ruf wird aufgebaut.

Hinweis: Sobald die Verbindung zum MobileExtensionManager zur Verfügung steht, wechselt der im Display angezeigte Status des Rufs von „Verbinden mit“ auf „Verbunden“.

Wählen über die Anrufliste

→ Tippen Sie auf **Optionen | Anrufliste**. Der Inhalt der Anrufliste wird angezeigt.

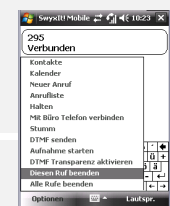
→ Markieren Sie die gewünschte Rufnummer und tippen Sie auf **Anrufen**.

04 Ich möchte einen Ruf beenden.

Es gibt zwei Möglichkeiten einen Ruf zu beenden:

Ruf beenden ohne die Verbindung zum MEM zu trennen

→ Tippen Sie während des aktiven Gesprächs auf **Optionen | Diesen Ruf beenden**. Der aktive Ruf wird beendet, die Verbindung zum MobileExtensionManager bleibt dennoch weiterhin bestehen. Vorteil: Ein weiterer Ruf kann direkt ausgeführt werden.

**Ruf beenden und die Verbindung zum MEM trennen**

→ Tippen Sie auf **Optionen | Alle Rufe beenden**.

In diesem Fall wird sowohl das aktive Gespräch als auch die Verbindung zum MobileExtensionManager getrennt. Für einen weiteren Ruf muss die Verbindung zum MobileExtensionManager erneut aufgebaut werden.

Hinweis: Beenden Sie ein Gespräch durch Auflegen, wird auch die Verbindung zum MobileExtensionManager getrennt.

05 Ich möchte eingehende Rufe umleiten.

Es stehen verschiedene Umleitungsarten zur Verfügung:

Sofortige Umleitung

Mit der Sofortigen Umleitung werden alle für Sie eingehenden Rufe direkt, d. h. ohne Verzögerung, umgeleitet.

Umleiten bei Besetzt

Mit der Umleitung bei Besetzt legen Sie fest, ob Telefonanrufe weitergeleitet werden, wenn Ihr Anschluss besetzt ist (d. h. Sie gerade telefonieren).

Verzögerte Umleitung

Mit Hilfe der Verzögerten Umleitung können Sie festlegen, ob Telefonate weitergeleitet werden, wenn Sie das Telefon für eine bestimmte Zeit haben klingeln lassen.

Umleitungsart auswählen

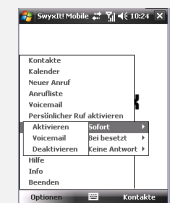
→ Tippen Sie auf **Optionen | Umleitung**.

→ Tippen Sie auf die gewünschte Umleitungsart (z. B. Sofort).

→ Aktivieren Sie die Umleitung durch Auswahl von **Aktivieren**.

→ Tippen Sie über die Tastatur die Zielrufnummer ein, zu welcher die Rufe umgeleitet werden sollen und bestätigen Sie sie mit **OK**.

Die jeweils aktive Umleitungsart sowie das Umleitungsziel werden im Display angezeigt.

**Umleitung deaktivieren**

→ Tippen Sie auf **Optionen | Umleitung | [Umleitungsart] | Deaktivieren**. Die Umleitung wird deaktiviert.

Hinweis: Die hier konfigurierten Umleitungen verändern lediglich die Einstellungen der Rufumleitung am SwyxServer. Das bedeutet, gehen Rufe ein, die nicht über den MobileExtensionManager laufen, werden diese nicht umgeleitet. Das kann beispielsweise dann passieren, wenn Sie direkt über Ihre Mobiltelefonnummer, nicht aber über Ihre Büronummer, angerufen werden.

06 Ich möchte einen Ruf auf Halten legen.

Sie führen bereits ein Gespräch mit einem Teilnehmer.

→ Tippen Sie auf **Optionen | Halten**.

Das gerade aktive Gespräch wird auf Halten gelegt, der Gesprächspartner hört Wartemusik. Im Display wird der Status angezeigt (z. B. 288 Gehalten)

Gehaltenen Ruf wieder aktivieren

→ Tippen Sie auf **Optionen | Wiederherstellen** während der Ruf auf Halten gelegt ist.

Das Gespräch wird aktiviert und kann weitergeführt werden.

07 Ich möchte während eines Gesprächs Rücksprache halten.

Sie führen bereits ein Gespräch mit einem Teilnehmer. Währenddessen möchten Sie z. B. mit einem Kollegen Rücksprache halten und das erste Gespräch anschließend wieder aufnehmen.

→ Tippen Sie während des aktiven Gesprächs auf **Optionen | Neuer Anruf**.

→ Tippen Sie die Zielrufnummer des Kollegen ein und tippen Sie auf **OK**. Der erste Ruf wird automatisch auf Halten gelegt und der neue Ruf wird aufgebaut.

Der Status wird im Display angezeigt (z. B. 288 Gehalten; 390 Verbindung aufgebaut).

→ Wählen Sie **Optionen | Aktiven Ruf beenden**, um das aktive Gespräch zu beenden und das Gespräch mit dem ersten Teilnehmer wieder aufzunehmen.

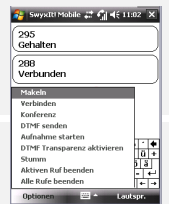
08 Ich möchte zwischen aktivem und gehaltenem Gespräch wechseln.

Den Wechsel zwischen einem aktiven und einem oder mehreren gehaltenen Gesprächen nennt man Makeln. Dabei wird das gerade aktive Gespräch gehalten und ein zuvor gehaltenes Gespräch nun aktiv.

Sie führen bereits ein Gespräch, während ein weiteres Gespräch auf Halten liegt.

→ Wählen Sie während des aktiven Gesprächs **Optionen | Makeln**.

Das gerade aktive Gespräch wird auf Halten gelegt und das zuvor gehaltene Gespräch aktiviert.

**Aktives Gespräch beenden**

Wird das aktive Gespräch beendet, wird die Verbindung zum bisher auf Halten gelegten Ruf aktiviert.

→ Wählen Sie **Optionen | Aktiven Ruf beenden**.

09 Ich möchte einen Teilnehmer verbinden.

Sie haben zwei Rufe. Einer liegt auf Halten, das andere Gespräch ist aktiv.

→ Wählen Sie **Optionen | Verbinden**. Die beiden Teilnehmer werden verbunden.

10 Ich möchte eine Konferenz aufbauen.

Eine Konferenz ist ein Gespräch zwischen mindestens drei Teilnehmern. Sie haben zwei Leitungen, eine im Zustand „Aktiv“ die andere im Zustand „Halten“.

→ Wählen Sie **Optionen | Konferenz**. Eine Konferenz wird aufgebaut.

Weiteren Teilnehmer zur Konferenz hinzufügen

→ Tippen Sie auf **Optionen | Halten** und wählen Sie die Rufnummer des Teilnehmers, der zur Konferenz hinzugefügt werden soll. Sobald dieser abgenommen hat, wählen Sie **Optionen | Konferenz**.

Im Display werden alle aktiven Teilnehmer der Konferenz angezeigt.

**Konferenz beenden**

→ Um die Konferenz zu beenden, wählen Sie **Optionen | Alle Rufe beenden**.

Hinweis: Haben Sie die Konferenz aufgebaut, so ist diese beendet wenn Sie auflegen!

11 Ich möchte das Mikrofon ausschalten.

Schalten Sie das Mikrofon während eines aktiven Gesprächs aus, kann Ihr Gesprächspartner Sie nicht mehr hören.

→ Tippen Sie während eines aktiven Gesprächs auf **Optionen | Stumm**.

→ Tippen Sie auf **Optionen | Laut**, um das Mikrofon erneut einzuschalten.

12 Ich möchte den Lautsprecher einschalten.

→ Tippen Sie während eines aktiven Gesprächs auf **Lautspr.** (rechte Auswahl Taste).

→ Um das Gespräch erneut über das Mobiltelefon zu führen, tippen Sie auf **Telefon** (rechte Auswahl Taste).

13 Ich möchte ein Gespräch mitschneiden.

Swyxit! Mobile ermöglicht das Mitschneiden von Telefongesprächen. Sie führen ein Gespräch mit einem Teilnehmer.

→ Tippen Sie während des aktiven Gesprächs auf **Optionen | Aufnahme starten**.

Das Mitschneiden des Gesprächs wird beiden Gesprächspartner durch einen Signalton angezeigt und im Display erscheint die Nachricht „Mitschneiden aktiviert“.

Mitschneiden deaktivieren

→ Tippen Sie auf **Optionen | Aufnahme beenden**, um das Mitschneiden zu deaktivieren. Beiden Gesprächspartnern wird die Deaktivierung erneut durch einen Signalton angezeigt. Außerdem erscheint im Display des Mobiltelefons die Nachricht „Mitschneiden deaktiviert“.

Hinweis: Fragen Sie Ihren Administrator nach dem Speicherort der mitgeschnittenen Gespräche.

14 Ich möchte meine Voicemails abhören.

Mit SwyxWare verfügen Sie über Ihren eigenen Anrufbeantworter, auch „Voicemail“ genannt. Voicemails werden Ihnen per E-Mail zugestellt und können außerdem vom Mobiltelefon aus abgehört werden.

→ Zum Abrufen Ihrer Voicemails von SwyxServer tippen Sie auf **Optionen | Voicemail**.

Alternativ können Sie zum Abrufen Ihrer Voicemails die Kurzwahltaste 1 nutzen. Belegen Sie diese dazu mit **##10**.

Hinweis: Voraussetzung für die Nutzung der Voicemail ist die Installation des Optionspaketes SwyxVoicemail auf SwyxServer. Außerdem muss für die Voicemail-Funktionalität im Unternehmen ein E-Mail-Server vorhanden sein.

15 Ich möchte DTMF-Zeichenfolgen senden.

Aktivieren Sie das Senden von DTMF-Zeichen, so werden eingegebene DTMF-Zeichenfolgen nicht vom MobileExtensionManager verarbeitet, sondern zur Steuerung eines Tonwahlmenüs durchgereicht.

DTMF senden

Mit **DTMF senden** erlauben Sie ein transparentes Durchreichen genau einer DTMF-Zeichenkette zum Empfänger. Nach Eingabe der DTMF-Zeichenfolge werden weitere Zeichen automatisch wieder vom MEM verarbeitet.

→ Tippen Sie auf **Optionen | DTMF senden**, um die DTMF-Zeichenfolge zu versenden.

DTMF-Transparenz aktivieren

Mit **DTMF-Transparenz aktivieren** initiieren Sie, dass während eines Gesprächs mehrere DTMF-Zeichenfolgen zum Empfänger durchgereicht werden können.

→ Tippen Sie, während eines aktiven Gesprächs, auf **Optionen | DTMF-Transparenz aktivieren**, um verschiedene DTMF-Zeichenfolgen an den Empfänger durchzureichen. Erst beim nächsten Gespräch werden die Zeichen wieder vom MEM verarbeitet.

DTMF-Transparenz deaktivieren

→ Möchten Sie die Option DTMF-Transparenz noch während des Gesprächs deaktivieren, so wählen Sie **Optionen | DTMF-Transparenz deaktivieren**.

Hinweis: Während der Voicemail-Abfrage ist das Senden von DTMF-Zeichen zur Steuerung des Tonwahlmenüs automatisch aktiviert.

16 Ich möchte bestimmte Rufe NICHT über den MEM führen.

Sollen ausgehende Rufe an bestimmte Teilnehmer nicht über den MEM geführt werden, so können Sie die Rufnummern dieser Teilnehmer in einer sogenannten **Ausnahmeliste** hinterlegen. Ausgehende Rufe, zu der in dieser Liste eingetragenen Rufnummern, werden somit direkt über das GSM-Netzwerk und nicht über den MEM geführt.

Eintrag in Ausnahmeliste hinzufügen

→ Tippen Sie auf **Optionen | Einstellungen | Ausnahmeliste**.

→ Tippen Sie auf **Optionen | Hinzufügen**.

→ Geben Sie im Feld **Rufnummer eingeben**: die Rufnummer des Teilnehmers ein, der zur Ausnahmeliste hinzugefügt werden soll.

→ Geben Sie im Feld **Name eingeben**: den Namen des Teilnehmers ein.

→ Bestätigen Sie die Eingabe durch Tippen auf **Speichern**.

→ Verlassen Sie den Dialog mit **Abbrechen**.

Nutzung von Platzhaltern innerhalb der Ausnahmeliste

Innerhalb der Ausnahmeliste können Sie das Sternchen * als Platzhalter (Wildcard) verwenden. Tragen Sie z. B. „+49171*“ in die Ausnahmeliste ein, so werden alle ausgehenden Rufe die mit „+49171“ beginnen direkt über das GSM-Netz und **nicht** über den MEM geführt.

Hinweis: Der Platzhalter * kann lediglich am Ende eines Eintrags verwendet werden!

17 Ich möchte einen Persönlichen Ruf führen.

Möchten Sie den nächsten ausgehenden Ruf nicht über den MEM führen, so können Sie ihn als „Persönlichen Ruf“ deklarieren.

→ Tippen Sie auf **Optionen | Persönlichen Ruf aktivieren**.

→ Geben Sie die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein und tippen Sie auf **Wählen**.

Dieser Ruf wird somit direkt über das GSM-Netzwerk geführt. Im Display erscheint die Meldung „Persönlicher Ruf aktiviert“. Sobald dieser Ruf abgeschlossen ist, werden alle weiteren Rufe wieder über den MEM geführt.

Persönlichen Ruf deaktivieren

→ Tippen Sie auf **Optionen | Persönlichen Ruf deaktivieren**. Die Option „Persönlicher Ruf“ wird deaktiviert, der nächste Ruf wird wie gewohnt über den MEM geführt.

18 Einstellungen

→ Tippen Sie auf **Optionen | Einstellungen**, um z. B. Notrufnummern oder Nachwahlziffern zu ändern.

Nummern**• Notrufnummern**

Notrufe werden grundsätzlich direkt über das GSM-Netzwerk geführt. Dieses Vorgehen gewährleistet eine bessere Ortung im Notfall. Die Notrufnummern 110 und 112 sind standardmäßig vorkonfiguriert. Mehrere Notrufnummern müssen durch ein '+' getrennt werden.

Hinweis: Notrufe werden nicht über den MEM geführt, sondern über die ursprüngliche Funktion des Mobiltelefons.

• Nachwahlziffern

Legen Sie hier die Anzahl der Nachwahlziffern fest. Nachwahlziffern werden im Anschluss zur Rufnummer zum MobileExtensionManager übertragen.

→ Tippen Sie die Anzahl der Nachwahlziffern ein. Standardmäßig sind 0 Nachwahlziffern festgelegt.

Hinweis: Die Anzahl der Nachwahlziffern ist vom Amtsanschluss des SwyxServer sowie vom GSM-Netz, in welches sich Ihr Mobiltelefon einloggt, abhängig. Wenn Sie z. B. im Ausland einen anderen Mobilfunkanbieter nutzen, müssen ggf. die Nachwahlziffern angepasst werden. Weitere Informationen zu Nachwahlziffern erhalten Sie von Ihrem Administrator.

• Mobile ID

Neben der Rufnummer kann zusätzlich die Mobile ID (numerische PIN) zur Authentifizierung genutzt werden. Schlägt die Authentifizierung über die Rufnummer fehl, prüft der MobileExtensionManager anschließend die Mobile ID. Diese ID kann unter **Optionen | Einstellungen** konfiguriert werden und muss ebenfalls in der SwyxWare-Administration hinterlegt werden.

• Amtsholung

Das ist die Ziffer, die innerhalb von SwyxWare gewählt werden muss, um externe Gespräche zu führen (z. B. die '0'). Die Eingabe der Amtsholung wird nicht empfohlen. Sie wird automatisch vom SwyxServer ersetzt.

MEM-Nutzung

Legen Sie hier fest, ob ausgehende Rufe immer oder niemals über den MEM geführt werden sollen, oder ob Sie pro Ruf individuell entscheiden möchten, wie der Ruf verarbeitet wird.

• Alle Rufe

Haben Sie „Alle Rufe“ aktiviert, so wird jeder Ruf über den MEM geführt, es sei denn, der angerufene Teilnehmer befindet sich in der Ausnahmeliste oder der Ruf wurde als „persönlich“ aktiviert.

• Auf Nachfrage

Haben Sie „Auf Nachfrage“ aktiviert, so werden Sie vor jedem Rufaufbau gefragt, ob Sie den Ruf über oder ohne den MEM ausführen möchten.

→ Tippen Sie auf **Ruf über MEM**, wenn Sie den Ruf über den MEM führen möchten.

→ Tippen Sie auf **Ruf ohne MEM**, wenn der Ruf direkt zum Gesprächspartner gehen soll.

• Nie

Haben Sie „Nie“ aktiviert, so werden alle Rufe direkt über das GSM-Netzwerk geführt.

Kennwort festlegen

Um zu vermeiden, dass die in Swyxit! Mobile hinterlegten Einstellungen verändert werden, können diese durch die Vergabe eines Kennwortes geschützt werden. Das bedeutet, dass zum Editieren der Daten innerhalb von „Einstellungen“, zunächst ein Kennwort eingegeben werden muss. Auch beim Import einer Konfigurationsdatei werden die Einstellungen durch die Abfrage eines Kennwortes geschützt.

→ Tippen Sie auf **Optionen | Einstellungen | Kennwort festlegen**, um ein Kennwort zu hinterlegen.

→ Geben Sie das gewünschte Kennwort im Feld **Kennwort**: ein. Die einzelnen Zeichen werden als Sternchen dargestellt.

→ Bestätigen Sie das Kennwort durch eine zweite Eingabe im Feld **Kennwort bestätigen**.

Hinweis: Möchten Sie die Kennwortvergabe deaktivieren, so lassen Sie bei der Festlegung des Kennwortes das Feld **Kennwort**: einfach leer. Dazu müssen Sie zunächst das alte Kennwort eingeben.

Achtung: Wird die Vergabe eines Kennwortes storniert, so werden ebenfalls die Funktionen „Kennwort zum Beenden“ und „Kennwort für Persönlichen Ruf“ deaktiviert. Standardmäßig ist kein Kennwort vergeben.

Kennwort zum Beenden

Legen Sie hier fest, ob das Beenden des Swyxit! Mobile-Clients durch die Eingabe eines Kennwortes geschützt werden soll. Um diese Funktion nutzen zu können, muss ein Kennwort festgelegt worden sein (siehe Abschnitt "Kennwort festlegen").

→ Tippen Sie dazu auf **Optionen | Einstellungen | Kennwort zum Beenden**.

→ Geben Sie das Kennwort ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

Wird Swyxit! Mobile jetzt beendet, erfolgt zunächst eine Abfrage des Kennwortes.

Hinweis: Ist die Funktion „Kennwort zum Beenden“ aktiviert, wird ein kleines Häkchen im Menü angezeigt.

Kennwort für Persönlichen Ruf

Legen Sie hier fest, ob das Ausführen eines Persönlichen Rufs durch ein Kennwort geschützt werden soll.

→ Tippen Sie auf **Optionen | Einstellungen | Kennwort für Persönlichen Ruf**.

→ Geben Sie das Kennwort ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**, um diese Option zu aktivieren.

Somit kann ein Persönlicher Ruf nur dann ausgeführt werden, wenn das Kennwort eingegeben wurde (siehe Abschnitt 17 "Ich möchte einen Persönlichen Ruf führen.").

Ersetzung der Caller-ID

Hier können Sie Teile der Rufnummer von eingehenden Rufen ersetzen. Diese Funktion ermöglicht somit eine Modifikation der bei eingehenden Rufen signalisierten Rufnummer.

→ Tippen Sie auf **Optionen | Einstellungen | Caller-ID Ersetzung**.

→ Tippen Sie auf **Optionen | Hinzufügen**

→ Geben Sie im Feld „Caller-ID“ die Rufnummer ein, die ersetzt werden soll.

→ Geben Sie im Feld „Ersetzung“ die Rufnummernersetzung ein.

→ Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

Beispiel: Möchten Sie, dass von der Rufnummer +49 231 4777 * bei eingehenden Rufen lediglich die Durchwahl angezeigt wird, so geben Sie im Feld „Caller-ID“ **+49 231 4777 *** und im Feld „Ersetzung“ ****** ein. Gehen anschließend Rufe mit der Rufnummer +49 231 4777 * ein, wird jeweils nur die Durchwahl signalisiert. Haben Sie in den Kontakten einen Eintrag, der die angezeigte Durchwahl beinhaltet, so wird der Name des Teilnehmers entsprechend aufgelöst.

19 Konfigurationsdatei

Sie können die Konfiguration Ihres Swyxit! Mobile-Clients ebenfalls mit Hilfe einer Konfigurationsdatei vornehmen. Hierzu stellt Ihnen Swyx die Konfigurationsdatei „Config.xml“ zur Verfügung, welche Standardwerte enthält. Diese Datei muss, durch Sie oder durch Ihren Administrator, Ihren Bedürfnissen entsprechend angepasst werden. Anschließend können Sie die Datei auf Ihr Mobiltelefon übertragen (z. B. per Kabelverbindung oder Bluetooth) und zur automatischen Konfiguration nutzen.

Hinweis: Beim Import der Konfigurationsdatei werden bisherige Einstellungen überschrieben.

Konfigurationsdatei zum Mobiltelefon übertragen

→ Rufen Sie **Microsoft ActiveSync** auf Ihrem PC unter **Start | Programme** auf und schließen Sie Ihr Mobiltelefon über das USB-Kabel an Ihren Computer an. Das Programm öffnet sich.

→ Tätigen Sie einen Doppelklick auf **Dateien** und fügen Sie die vorbereitete Konfigurationsdatei „Config.xml“ den zu synchronisierenden Dateien hinzu. Die mitgelieferte „Config.xml“ finden Sie auf der SwyxWare-CD.

→ Klicken Sie auf **OK**.

→ Klicken Sie auf **Synchronisieren**.

Konfiguration importieren

→ Tippen Sie in Ihrem Mobiltelefon auf **Optionen | Einstellungen | Konfiguration importieren** und wählen Sie den Ordner, in welchem sich die Konfigurationsdatei befindet.

→ Markieren Sie die Konfigurationsdatei und drücken Sie auf **OK**.

Die Konfigurationsdatei wird importiert. Sollten Pflichtangaben innerhalb der Datei fehlen, so werden diese nachträglich abgefragt.

Hinweis: Beachten Sie, dass innerhalb der Konfigurationsdatei für folgende Zeichen sogenannte Zeichenreferenzen eingesetzt werden müssen. Zeichenreferenzen beginnen mit einem & und enden mit einem Semikolon (;). Sie dienen dazu spezielle Schriftzeichen in einem XML-Dokument darzustellen und sind notwendig, um die Metazeichen der Sprachen wie „<“, „>“, „&“, „“ und „“ als Zeichen selbst zu verwenden: & -> & ; ' -> ' | " -> " | > -> > | < -> <

Beispiel: Der folgende URL-Eintrag für ein Telefonbuch in der Konfigurationsdatei <node name="Phonebook URL" value="http://61.95.192.41/mobile/Default.aspx?user=jones&password=test&refresh=25"/> müsste folgendermaßen geändert werden: <node name="Phonebook URL" value="http://61.95.192.41/mobile/Default.aspx?user=jones&password=test&test&refresh=25"/>

20 Tipps & Tricks**Halten Sie Ihre Mobiltelefonnummer geheim.**

Um direkte Anrufe zum Mobiltelefon zu vermeiden, sollte die Mobiltelefonnummer geheim gehalten werden. Das Führen aller Gespräche über den MobileExtensionManager sollte forciert werden, um die verfügbaren Funktionen von SwyxWare in Anspruch nehmen zu können.

Schalten Sie den Mailboxdienst Ihres Mobilfunkanbieters ab.

Um zu gewährleisten, dass alle Ihre Voicemails unter Ihrem E-Mail-Konto geführt werden, ohne dass Sie jemals die Mailbox Ihres Mobilfunkanbieters anrufen müssen, empfiehlt es sich den Dienst gänzlich auszuschalten.

Schalten Sie die Funktion „Zweitanruf“ aus.

Um Anrufe, die direkt über das GSM-Netz eingehen, während Sie ein Gespräch über den MobileExtensionManager führen, zu vermeiden, sollten Sie die Funktion „Zweitanruf“ ausschalten.

Hinweis: Diese Konfigurationseinstellung am Mobiltelefon beeinflusst nicht die Möglichkeit, mehrere Anrufe zur selben Zeit über den MobileExtensionManager zu führen.

Projektkennziffern

Die in SwyxWare bekannten Projektkennziffern, um Anrufe bestimmten Projekten zuzuordnen, werden vom Swyxit! Mobile Client nicht unterstützt.

Alle genannten Produkt- und Markennamen sind eingetragene Warenzeichen ihrer Hersteller.
04/2008 - Technische Änderungen vorbehalten.

